

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Husarenlied - Don Mus.Ms. 2848

Kalivoda, Jan Křtitel Václav

[S.l.], 1844 (1844a)

[urn:nbn:de:bsz:31-126025](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-126025)

Flussarenlied von W. Lenau.

Vivace.

1. 2. 3. 4. 5. 6.

Singstimme

7. So.

Den Luzern den Luzern Inana! Inana! Inana!

was ist die Gefahr? Mein jungliebster Platz; gin

wiecht mit einem Platz, ist nu da, ist nu da, den Luzern Ina-

na Inana. 1. 2. 3. 4. den Luzern den Lu-

gen Inana, Inana, Inana! was ist die Gefahr? =

Mein Mein, flieh, flieh! Däbel blieh! Däbel wieh! wieh

Leut! wieh Leut! Inana, Inana, Inana.

4. den Luzern, den Luzern, Inana, Inana, Inana!

Was ist die Gefahr? = Mein jungliebster Platz,

mein Liebgeraug, Dylafgeraug, Dylafgeraug Inana, Inana, Ina-

na!

Andante.



1. Der Leidige Freund sei sehr ymoersul, wie warm gn =
 2. Von Pohn zu Pohn probir ist die Wnii, in d'gnu
 3. Ist gab d'riem d'riem die blaue d'fliff, ist lagge die
 4. Zu b'raunaden Mosen, wenn d'ustige Luz hat m'ub' die

g'indem wenn g'utes d'wurde, d'nnwil ist g'ubst in d'eller die
 d'wolt das Blut die nui. Ist n'ud'ig n'ub'loime die f'risch
 g'ingne die t'edel d'fliff. Zu f'ub'gn'ubel die d'ubrit
 d'ost' von h'anz zu h'anz. d'nnwil du g'ubst das w'olfr

Wnii, f'ingst du g'annost' an die Wnii allein.
 Wnii, wenn d'wurde n'ub'boime ist die = an Zeit.
 n'ub'ist, wie f'abne o d'ubel die f'ur die g'ab'ub'ist.
 Blut, ist wie n'ub'gest' die h'alt von Blut.

3.
 Fine da Capo.

Die g'neune f'riem, die w'olfr d'urgn die

L'ub'ign' d'riem bei ist n'ub'g'g'g'gn'gn, von d'uck zu

d'uck' so k'ug ist d'uck! Die f'ur die g'alt

Wnii ist die g'neune d'riem, w'olfr d'urgn die g'fl'ig ist die

f'riem auf's d'riem, d'nnwil g'ab'nn' n'ub'g'g'gn'gn.

Tempo di Marcia. Moderato.

Der Ringt den Feind gesammelter Schaar,
 sie ringt in ihrem blutrothen Saft. Mir saut er zu sehr, wie
 saut er zu gut, den flinken Luzan! Der Ringt sie,
 ja! so blinz und woff, so zillend und wackend noch
 lauch! lauch! lauch! sein Dalken auf zierlich fadenbuech, der
 Ringt sie todt. Und
 weiter nicht der Trompetermusik!
 und weiter nicht der Trompetermusik!
 wiffst an die Mäuser zwei wapp. Schwerd, und weiter
 genuech zwei lustiges Horn und woffner Guß.

2700.

1

A page of ten blank musical staves, each consisting of five horizontal lines, arranged vertically on aged paper. The staves are evenly spaced and occupy most of the page's vertical space. The paper shows signs of age, including some staining and a slightly yellowed tone.